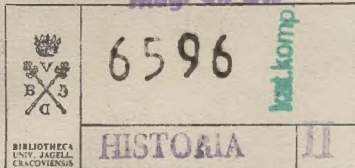


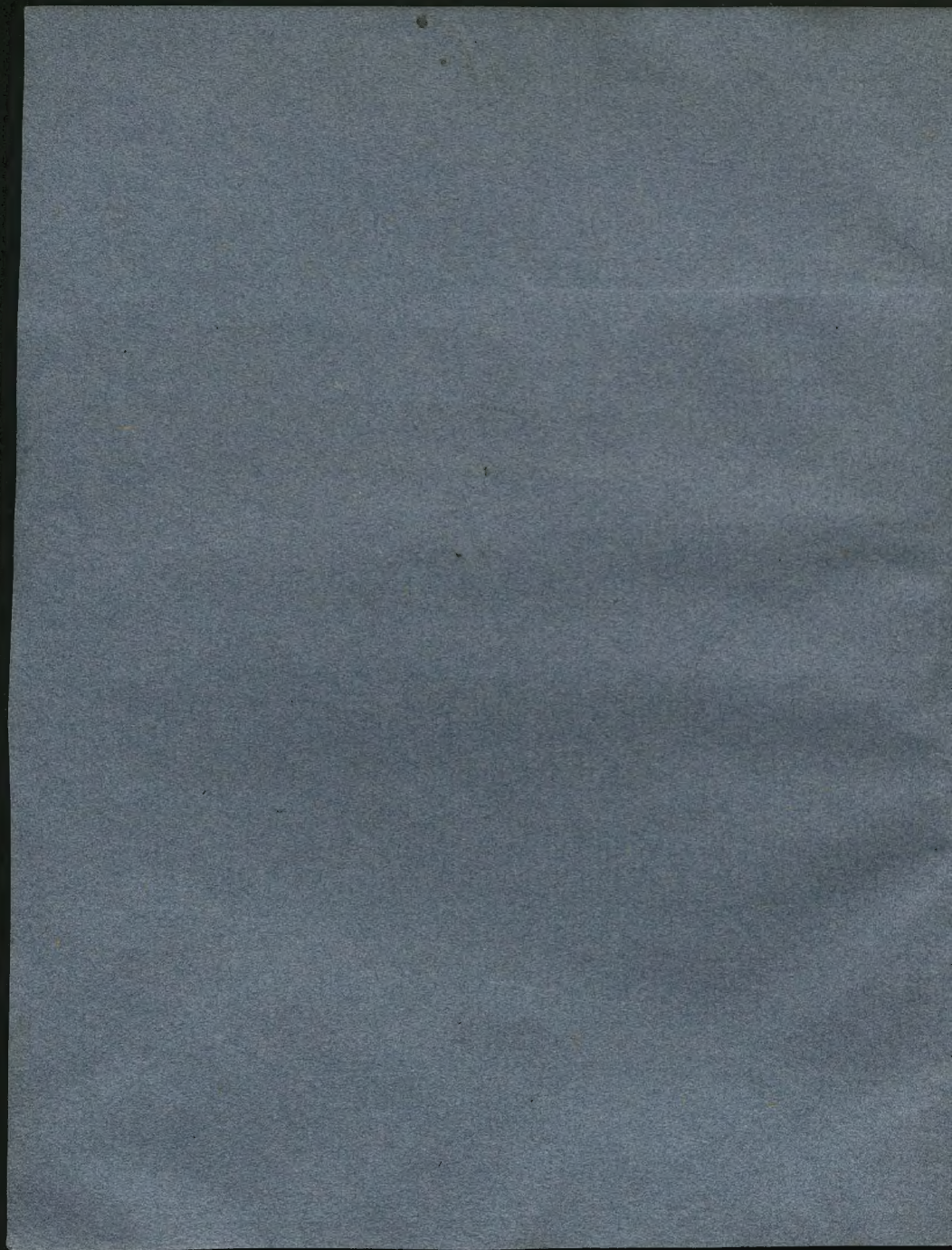
Hist. 6596

Mag. St. Br.



Fortkündigung = Schrift von Manuscript von  
Lynen General = Heubach von 1652.  
nigten Niederlande.

1652.



# Erklärungs-Schrifft

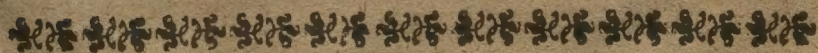
Ober

## MANIFEST

Derer Herrn General-Staten  
der vereinigten Niederlande. In welchem der  
ware Grund vnd die beschaffenheit ihres rechtmässigen für-  
habens vnd auffrichtigen verhaltens entworffen wird/ dessen sie sich gebrau-  
chet in vnd bey der Handlung / so zwischen ihnen vnd denen von der  
Englischen Regierung / so wol in dem Hage / als auch  
in London fürgenommen vnd gepflogen  
worden.

Zugesamt

Dem Unrechtmässigen vnd gewaltsamen  
verfahren derer von Engellandt : Wodurch die Herren  
Staten/dero eingeseffene wieder Gewalt zu schützen/  
veranlasset worden.



Gedruckt im Jahr 1652.



Wir die General: Staten derer vereinigten/  
Niederlande/ allen vnd jeden/ so dieses lesen oder  
hören lesen vnsern gruß.

**D**ennach alle rechtmäßige Obrigkeit / als die von dem  
Allmächtigen Gott zur Volfahrt ihrer Vnterthanen an-  
gesetzt vnd geordnet/ schuldig vnnnd gehalten sind/ dieselbe  
nicht allein mit bescheidenheit zu Regieren / in guter  
Ordnung vnd wesen zu erhalten; Auch vermittesti ihrer  
Weisheit vnd Fürsichtigkeit fürzubawen allem den je-  
nigen / wodurch dieselbe ihre vntergebene / in ihrer Ruhe von aussen her ge-  
stört/ oder anderwärts beschweret vnd beleidiget werden möchten: Vnd daß  
hierzu nicht weniger Ehrbahr vnd Löblich / als Nutzbar vnnnd Dien samb/  
daß sie alle vnnnd jede Stände/ Insonderheit aber ihre Nachbahren / ver-  
mittelti bequämer vnd geziemender andienungen/ ihñ verbindlich machen/  
vmb hiedurch mit vnd bey denen selbigen in gutem/ aufrichtigen vnd wolbe-  
trawetem Verstande zu verbleiben: Vnd so etwa / einiger Mißverstände  
mit jemande sich herfür thun solte/ daß sie alsdann sich dahin bearbeiten/  
all- solche mißhelligkeiten/ durch beste / bequämeste / Sanfftmutigste auch  
Fried. vnd Freundsameste Wege/ zu heben vnd zu vergleichen: Sondern  
auch / vnd dabenebenst / wann die Sache ein solches erfordert/ vnd endlich  
kein ander Mittel oder Weg ersehen vnd erfunden werden kan/ daß sie als-  
dann/ vermittest aller Klugheit vnd Tapfferkeit/ allen Gewalt vnd vnrecht/  
durch die ihnen von Gott verliehene Macht / vnd solches vermittesti der  
waffen/ von ihren Vnterthanen abzukehren/ vnd darob zu seyn/ das dieselbe  
eine ersey vnd ergekung ihres durch vnrecht erlittenen Vnglücks vnd Scha-  
dens haben vnd genießen mögen. Vnd zwar wir/ wann wir so wol jenes  
als dieses/ vnd dieses als jenes / guter vnd aufrichtiger meinung zu Herzen

vnd Gemüthe ziehen/haben forderambst Gott höchlich zudanken / der  
vnser bis hieher gefürte Regierung also gesegnet/das die Liebe vñ fürsorge/  
so wir zu vñ über vnser Gemeine tragen/von der selbigen mit Vngesärbter  
zuneigung vnd ganz willigem Gehorsamb erwiedriget vnd vergolten wird/  
welches dann nicht anders/ als zu ihrer selbst eigenen auch vnserer erhaltung  
vnd Wolfarht erspriessen vnd gedeihen kan; Hiernechst auch/haben wir nicht  
allein die Freundschaft vnd das gute vertrauen/so von Alters zwischen dies  
ser vñnd der Englischen Nation gewesen / an vnserem Orte / ohne jenigem  
falsche vñnd in aller vnschuld erhalten : Sondern auch nach dem nun ohn-  
lengst vorerwehnete Englische Nation / in ihr selbst beunruhiget/zerttheilet/  
vnd wieder einander in die höchste Vneinigheit vnd Streit sucht gerathen;  
Haben wir solches nicht allein mit sonderlich betrübten vñnd Leidtragende  
Hergen vnd Gemüthe angesehen/vñnd vns alles einseitigen wrens enthal-  
ten / als wordurch so bey dem einen als anderemtheil etwa ein Vnwille o-  
der Mißverstand wieder vns hätte erwachsen vnd entstehen können; Im  
gegentheil aber haben wir solche Ordnung gestellet vnd erhalten/vnd/so viel  
sich inmer thun lassen/verhütet das / von dieser seiten/ nichts hinbey-gefüget  
werden mögen / vermittelt dessen das angeflamete Feuer ernehrt/der einge-  
fallene bruch grosser / vñnd dessen heilung vmb so vielmehr beschwår vnd  
Gefährlicher hätte sein vnd gemacht werden können. Ja auch/nach dem die  
außgebrochene Mißhälligkeiten vorerwehnter Nation / an verschiedenen  
Ortern / Verwüstung/Armuth vnd Hungersnoth verursacht; Vnd wir  
darüber insonderheit/ von beeden Häusern des da mahligen Parlamentes/  
ganz ernstlich ersuchet worden/das wir/Zu dem ende/ in denen Kirchen die-  
ser Lande/ eine öffentliche bey-steuer / zu trost vñnd Vnterhalte vieler armen  
nothleidenden Menschen in bemehlten Ortern / möchten fürgehen lassen;  
Also haben wir/wie auch vnser gute Gemeine/in betrachtung solches Elen-  
den zustandes / vns deromassen von einem recht Christlichem mitleyden be-  
wegen lassen/ daß auff vorerwehntes ansehen/ eine sehr merckbare vñnd an-  
sehnliche Sonnen Goldes sich erstreckende Summe Geldes/ von der Gemei-  
ne beyammen gebracht / vñnd aus diesen Ländern geführet worden; So  
auch/ daß die Häuser voriges Parlamentes/ihre Urkunde der Dancckbare-  
keit/

zeit/ zugesambt bezeugung eussersten geneigten willens gegen vns/ hierüber  
auß gegeben/ vnnnd dieselbe durch dero offnen Bedienten mündlich bekräfti-  
gen lassen. Vnd demnach wir vns selber hierin kein recht satzambes gnü-  
gen erweisen können/ vermittelst derer grossen begierde/ vnd sonderbahren  
zuneigung/ so wir gehabt/ alsolcher gefährlichen mißhelligkeiten vnnnd des-  
sen darauß entstehenden vnheylß/ ein erwünschtes ende/ vermittelst wol-  
gemeineter versuchung derer wieder einander entfrembden vnd erbitterten  
Gemühter/ zusehen. Derowegen auch die vertrau- vnd tröstliche Gedan-  
cken geschöpffet/ als wann wir unsere aufrichtige vnd vngesärbte zunei-  
gung in diesem Fall/ so oft vnd würcklich bliessen lassen/ das wir nicht anders  
gläuben können/ als daß wir kein vnangenehmes/ vnnnd daher auch kein vn-  
bequämes Werkzeug möchten gewesen seyn/ solch ein gutes vnd grosses  
Werck befördern zu helfen: Als haben wir vns bemühet/ dessen eine Pro-  
be zuversuchen vermittelst einer Außer-ordentlichen gesandtschaft/ so an  
den König vnd beyde Parlaments-Häuser abgerichtet/ durch die Herrn  
Wilhelm Voreel/ vnnnd Johann von Kende/ Herrn von Kenschwalde/ aber  
bekleidet vnnnd verwaltet worden. Wie aber dem guten Götze/ nach sei-  
nem vnbegreiflichen Rath vnd Willen/ nicht gefallen wollen/ durch bey-  
derseits bequämung diesen Anwesen ein gutes Ende wiederfahren zu las-  
sen; Sondern er/ vermittelst anderer Wege/ die Sache zu dem stande kom-  
men lassen/ das die Regierung in Engelland auff einen andererfuß/ als wor-  
auff sie bißher bestanden/ versetzt werden müssen/ vnnnd dann vns von selb-  
ger Regierung/ vnter sehr scheinbahren fürgeben/ eine Handlung wegen  
beyderseits Freundschaft vnd näherer verbundnuß/ angetragen worden;  
Wir auch/ aus wolmeinender Treue geglaubet/ daß solches nicht anders  
dann ernstlich vnd aufrichtig gemeinet gewesen; Auch ferner dabey in be-  
dacht gezogen/ daß hiedurch die Ruhe vnd Sicherheit der Schiffarth/ vnd  
Gewerbe/ nicht alleine für vns/ sondern auch an seiten aller/ insonderheit  
aber derer hier an vnd vmb gränzenden Reiche vnd Länder/ befördert vnnnd  
fortgesetzt werden können: Als haben wir nicht alleine sehen lassen/ des vor-  
erwehntes anbietens vns nicht vnangenehm gewesen; Sondern auch/ weil  
gedachte Regierung/ die Herren Olivar S. Jhon vnnnd Walter Strick-

Land/ihre Extraordinari Abgefertigte zu dem Ende an ons abgeschicket/ha-  
ben wir vns in allemwege dahin bearbeitet / die vorberührte Handlung / so  
viele die beschaffenheit vnserer Regierung immer hat wollen leyden / zu ei-  
nem schleunigen vnd gutem gewünschten schluffe zuverhelffen vnd zube-  
fordern. Demnach dann auch/vnd als die Herrn Gesandte/mit denen aus  
vnserem Mittel hierzu ernandten Commissarien , in Handlung getret-  
ten; Vnd dieselbe einen zu sehr all-gemeinen vnd gang vn-umb-schräncteten  
fürtrag gethan; So hat man dagegen / vnserer seiten / nach fürgehender  
bezeugung vnserer Friedliebenden meinung / gesucht vnd begehret / das  
vor-erwehnte all-zugemeine fürträge / in absonderliche vnd runde sätze auff  
gelbset/zerschieden/ vnd besser erkläret werden möchten; Das man dar-  
auff die Sache mit mehrerer sicherheit zum schleunigen vnnnd bündlichen  
schluffe bringen vnd derselben abhelffen möchte. Vnd wiewol zu dem En-  
de starcke vnd Kräftige gründe beygebracht/auch vermittelst allerhand ein-  
geworffenen gegen sätzen hierzu verschiedener guter anlaß gegeben wordens  
So haben wir es doch weiter nicht bringen können / als daß vorbesagte  
Abgeordnete/ nach verlauff einer gar kurzen Zeit/von ihrer ersten Audiens/  
vnd wie sie die Sache an sich selbst noch kümmerlich berühret / vmb ihrem  
Abscheid angehalten. Als sie aber doch/ vermittelst vielen einredens/ noch  
eine Zeit weile zuverbleiben/sich bewegen lassen / vnd zeitlicher nähere fürträ-  
ge gethan; Ist die sache/vnseres Ortes/dero Gestalt beschleuniget/vnd  
denen Herrn abgeordneten/auff vorgemeldete nähere fürträge ( Welche  
sie selbst für die schwärste vnd derer wichtigkeit zu seyn erachtet / vnd be-  
kennen / daß/wan man darin hette können eines werden/bey denen übrigen  
wenige schwärigkeit hätte mögen befunden werden ) nicht allein solcher  
gestalt / von vnserer seiten begegnet / das / in dem fall/ kein oder gar wenig  
Streit an dem Wercke verblieben; Sondern man hat auch ferner dabey  
gethan vnd abgehandelt alles jenige/ so zu beyder Nationen dienst vnd nu-  
gen/auch zu vollziehung vorbesagter Handlung immermehr frommen vnd  
dienen können. Vnd wie wir nun hierauff eine nähere erklärunge von gemel-  
ten Herrn abgeordneten erwartet / haben sie/ vermittelst schleunigen abzu-  
ges/sich davon loßgewürcket/ fürwendend/daß die Zeit/so ihnen hierzu ver-  
bleiben

bleiben bestimmt gewesen / abgelauffen ; Und ihnen derowegen bloß  
vnmöglich wäre / in der Sachen fortzufahren / vnd ob zwar diese Artz vnd  
Weise zuverfahren / mancherley argwohn erwecket / ob etwa die Regie-  
rung in Engellandt diese Handlung nicht mit ernst möchte gemeinet haben /  
zumahlen der Verlauff elner so kurzen Zeit / so doch der sachen keine  
veränderung bey bringen können / auch billig keine enderung in  
dem Guten vorsage / vnnnd folgendes keine solche Zertrennung in  
der Handlung hätte verursachen sollen. So haben wir dennoch an vn-  
serem Orte ( Als die wir nemlich die Wichtigkeit der Sachen selbst / der  
eussertlichen vnd nur beptommenden Artz darüber zu Handeln / weit vorge-  
zogen ; Vnd nach anleitung dessen / was gemeldete Herrn Abgesandte /  
bey ihren abzuge / gegen vns erwehnet / nemlich das / ob wol ihr für haben  
zu keiner würckligkeit gelanget / dasselbige doch zu seiner Zeit vnd weile nicht  
fruchtlos sein würde / wann wir nemlich für gut befinden / vnd vns belieben  
lassen würden / eine gegen besuchung an gemeldete Regierung abzulegen )  
nicht wollen vnterlassen / eine ansehnliche Gesandtschafft an solche Regie-  
rung abzufertigen. Haben auch darauff die Herren Jacob Cats / Gerhards  
Schaepe / vnnnd Paulus Bander Perre / vnser Extraordinari Ambassadors  
ren wol vnd nach gebühr bevollmächtiget / selbige im December des abge-  
wichenen Jahres abzuschicken. Ob zwar / zeitlier des abzuges mehr er-  
wehnter Herren St. Ihon vnnnd Stricklandt / vermittelst eines gewissen  
ohn freundlichen vnd Vnnachbahrlichen / von besagter Regierung außgelaß-  
senen / Edicts / wordurch die gewöhnliche Freyheit der Gewerbe vmb ein  
merckliches beschräncket / vnnnd / in dem stücke / die Correspondenz zwischen  
beyden Nationen gnugsamb auffgehoben / wie auch / daß man verschiedene  
vnser Schiffe hinweg genommen ; Wir wol Ursache gehabt / auff den  
Wahn zugerathen / daß der fürsaz dieser Regierung mit der einfalt vnser  
res offenen Herzen wenig über einstimmen möchte. Welches auch her-  
nach mehr vnd mehr offenbahr worden ; Dann nach dem vnser abgefer-  
tigte / in Engelland angelanget / vnnnd daselbst gar ernstlich bezeuget /  
daß wir die allhier bey vns angefangene Handlung zuvolziehen gang  
ernstlich geneiget vnd gesonnen wehren ; Auch dabey sehr fleissig angehal-  
ten / daß solches mit möglichster beschleunigung möchte vollzogen werden ;

Das

Daß auch alles vnd jedes in dem Stande möchte unverrückt bleiben/wor-  
innen es bestanden / als vor-erwehnte Herrn Jhon/ vnd Strickland/ihren  
Abscheid von vns genommen / zum wenigsten so lange / biß man etwa gese-  
hen/ wohin sich diese Handlung hätte wollen lencken ; Vnd das / dem zu  
folge/ vorbesagtes Edict/ als wordurch die Seele vnd der Inhalt mehr erz-  
meldter Handlung betrübet vnd verletzet werden können : Möchte wie-  
derruffen / oder zum wenigsten nur die Execution auffgehoben/ vnd die ge-  
nommene Schiffe vnd Güter wieder heraus gegeben werden. Welches  
alles man doch bey gemelter Regierung nicht allein nicht geachtet ; Son-  
dern auch / im gegentheil / vnd bey während der Handlung/ da man in bestell-  
gung der Alten bundnüßten vnd Freundschaft / wie auch wegen näherer  
gemeinschaft/Liebe vnd Vertraulichkeit gearbeitet / ist dennoch erwehntes  
Edict zur Execution gestellet ; Vnd noch dazu / vnter dem fürwand ver-  
schiedener vngegründeter Ursachen von Repressalien ( Da doch vn-  
ser seitens die Gerechtigkeit niemanden versaget noch auffgezogen ; Auch  
solches allen Rechten / vnd dem gebrauch aller Völker / wie nicht weniger  
denen alten zwischen beyden Nationen auffgerichteten verträgen / schnur-  
stracks zu wieder ist vnd läuft ) Unserer eingeseffenen Schiffe / so von  
vorbemelten absonderlichen Repressalien/fahrern / als auch nicht weini-  
ger von den gemeinen Officirern erwehnter Regierung / ja von allerhand  
Raubern / so vnter diesem Deckel ihre Seeräuberey getrieben / in der See  
feindlich angegriffen/ besochten/ bezwungen/ außgebracht/ die Güter dar-  
auß genommen / vnd die Schiffer vnd Boosleute übel zugerichtet worden.  
Vnd haben vnser abgeordnete / ganz nicht können erhalten/ daß da wieder  
gute vnd gepührende Mittel von der Regierung möchten erfunden vnd an  
die Hand genommen werden ; Vielweniger noch haben sie es dahin  
bringē mögen/ daß vnsern guten eingeseffenen/ geziemende erstattung deren  
ihnen genommenen Schiffe vnd geraubeten Gütere hätte wiederfahren  
mögen. Vnd ob wir derowegen wol überflüssige Ursachen gehabt/hier über  
in andere Wege vns vernehmen zu lassen/vñ vermittelst zugelassener Retor-  
tion, den Schaden vnd Verlust vnserer eingeseffenen von den Schiffen  
vnd Gütern gemelter Regierung hinwiederumb zu ersetzen vnd einzuholen :

So haben wir dennoch / in hoffnung / das die Regierung gekunfft zu rechtmäßigen gedanckē kommen möchte / das auch / vermittelt der Handlung alles nach dem rechtē vñ billigkeit könnte gerichtet vñ geschlichtet werden; Fürnemlich weil wir von allen feindseligkeitē / für der Zeit / zu enthalten vns entschlossen / wie wol wir dazuhöchlich angereizet worden; Ja wir haben, auß besagte Ursache, keine Repressalien, an vnserer beleidigte eingeseffene / ertheilen wollet / ob wir schon höchlich darumb gebeten vñ angesuchet worden. Vnd zwar an einer seiten / haben wir / vermittelt vnserer Abgeordnete / die vorbesagte Handlung ins gemein / dan auch die erstattung der genommenen Schiffe vnd gütere Insonderheit / außs fleissigste befördert: Anderer seite / vmb weitteren Seeraubereyen für zu beugen / auch vnserer eingeseffene / wegen mehrren Schadens / vnd die gemeine Gewerbe / von gänzlichlicher ruin zu befreyen vnd zuversichern / haben wir beschlossen / eine ansehnliche Schiffs Flotte in die See zuführen. Vnd damit vorbesagte Regierung hierüber nicht in vngleiche Gedancken gerathen mögen / haben wir / derer selbst ( wie dan auch bey anderen vnsern Freunden vñnd Nachbahren beschehen ) dieses vnser fürhaben / in gutem vertrauen eröffnet; Mit angehenckter öffentlicher vnd aufrichtiger erklärang / daß diese vnser Schiffs- vnd See-Rüstung keines Weges fürgenommen / vnserer Bunds: verwandte vñnd Freunde / noch auch außtrücklich / die Vnterthanen der vorbesagten Regierung durch zubeleidigen oder denen selbstigen einigen Schaden zuzufügen; Sondern / daß wir / im gegentheil / des gänzlichen fürsazes wehren vnd bleiben / mit allen ihren Vnterthanen gute / aufrichtige vnd Nachbarliche Freundschaft zu pflegen vñnd zu vnterhalten. Vnd ob zwar dieses nicht anders als ein klares vñnd wahres Zeichen vnserer aufrichtigkeit hätte sollen erkandt / auff vnd angenommen werden / Insonderheit von berührten Regierung; Welche nicht lange zuvor ihrem vnmutz zimlich stat gegeben / als etwa eine gar geringe vñnd gegen ihnen gar vngleiche anzahl von Schiffen / bey etlichen Insulen / welche dan dero Zeit ihre Regierung noch nicht erkennet / sich hätten sehen lassen / welches wir ihnen nicht zeitlich genug zuwissen gethan: So haben wir doch zur gnüge mercken können / daß diese Regierung / so nichts anders gesucht / als allerhand fürsühgels zusammen

sammen zuraffen / mit welchen sie ihrem vnbilligen fürhaben dermahlen  
eins eine farbe anstreichen / fürerwehnte notification auch hierzu hat ge-  
brauchen wollen ; Daß also vnser abgefertigte / hierüber in vnserem  
Nahmen / ihnen näheren bericht zuthun angenötiget worden. In zwischen  
nun das die Handlung durch die vnfrige sehr ernstlich fortgesetzt / vnd auff  
solchen Fuß gebracht worden / daß vorbesagte Regierung sich endlich hätte  
müssen bloß geben / vnd ihr verstecktes vnnnd verdecktes fürhaben / länger  
nicht hätte verborgen halten können ( nemblich vnter dem schein der  
Freundschaft / da man in zwischen vns mit nichtiger Hoffnung einer bund-  
nüss gespeiset/vnser Commissarien zuzerstören/ vnnnd dadurch die Macht  
vnseres States zuschwächen. Wie wir dann deswegen keine vn-  
gewisse sondern augenscheinliche Proben haben ) Als haben dieselbe den  
Lieutenant Admiral Tromp/welchen wir über vnser Flothe gesetzt/durch  
ihren Admiral/ wellen/nach desselben fantassie die vnfrige ihre Flagge nicht  
gestrichen(da wir doch verschiedene viele/auch neutrale übereinstimmende  
Zeugschafften haben / daß vnser Admiral / mit einholung seiner Marß-  
fels / auch mit anholung des Bootes / daß er nemblich seiner Officirer ei-  
nen/an ihren Admiral abfertige vñ denselben begrüßen lassen wollen/ vmb-  
gegangen vnnnd zuthun gehabt ) mit voller seiten feindlich beschiesen las-  
sen ; Dadurch dan verschiedene von seinen Schiffleuten jämmerlich  
verwundet vnnnd gequetschet / er / vnser Admiral aber / vnd dessen vn-  
tergebene Schiffe / höchst getrungen geworden sich zu wehren ;  
Haben doch / bey dieser ihrer nothwere sich also gemäsiget / das / da sie an  
Schiffen vmb ein merckliches stärker gewesen als die Englische vnnnd  
mächtig gnug / ihre Feinde damahlen auff einmahl auff zureiben vnd zuver-  
nichten/sie sich dessen doch enthalten / vnnnd sich an schlechter Nothwere be-  
gnügen lassen. Welche höffligkeit dan bey der wieder-seiten sowenig an-  
gesehen worden / daß sie mit dem andern Schiff-hauffen sich herfürgethan  
vnnnd vnser letzte von der Flothe abliegende Schiffe / gleichfals feindlich  
angegriffen ; Zwey von denselbigen überrumpelt / vnd eines weggeführt  
haben. Vnd damit dieses Treffen der besagten Regierung / zu einem für-  
schub / die vnterrhänden schwebende Handlung abzureissen / dienen möchtes  
So haben sie fürgegeben / vnter das Volck außgestrewet / vnd dergangen

Welt

Welt den Glauben einblinden wollen/daß der erste angreiff von vnserer sel-  
ten beschehen. Vnd hierüber haben sie sich im höchsten Grad beleidiget be-  
funden ; Alle anstalt gemacht / vns als offnbahre Feinde zu halten vnd  
zu verfolgen da sie doch im geringsten hierüber zuvor nicht geklaget/ vielwe-  
niger vmb erstattung des Excesses / wie sie meinen/ angesuchet ; Welches  
doch die Ehrbarkeit / vnnnd insonderheit das absehen auff die noch fūrge-  
hende Handlung/ wann sie jemahlen einen guten fürsaz gehabt / nicht an-  
ders erfordert hätte. Wir dagegen / als die wir einigst dahin gesehen vnd  
getrachtet/ daß dasselbe / welches Vnordentlich fūrgegangen vnd ins Werck  
gestellt / es möchte dann auch die Schuld seyn/ bey weme sie wolte / or-  
dentlich möchte gerichtet vnd darüber erkandt werden ; Haben vermit-  
telt vnserer Abgeordneten / so baldt wir dieses zufalles vergewisseret / sol-  
ches bey ihrer versamblten Regierung/ auffß höchsten vn thewerste vns erklärt  
das/ wann die Sache auff die arth/ wie sie fūrgegeben/ sich zugetragen/ sol-  
ches nicht allein ausser vnserem wissen / sondern auch wieder vnserem auß-  
trucklichen befehl geschehen wehre ; Dieses haben wir bewiesen vnd dar-  
gethan mit auffzeigung derer Original/ Schreiben vnserß Admirals / so  
er/ dieser Sachen halben / an sie vnserer Abgeordnete / naher Engellandt ge-  
schrieben/ worin dann der befehl/ den er von vns empfangen/ klärlich erhör-  
let vnd erzehlet wird ; Auch haben wir / negst bezeugung vnserer innerli-  
chen zuneigung / vnnnd Herz-gründlicher begierde / vermittelst einer fāsten  
vnnnd kräftigen bundnúß vnnnd vnzer trenlichen freundschaft / frie-  
de vnnnd Einigkeit mit erwehnter Regierung zu treffen vnnnd zu-  
erhalten / eusserstes fleisses vnnnd ernstlich begehret / daß der rechte  
Grund vn wahre begebenheit des fūrgelauffnen Treffens möchte vntersu-  
chet/ vnnnd zu dem Ende der berichte/ so aldar eingenommen/ vnseren Abge-  
sandten/ solchen an vns überzufertigen/ gegeben vnd mitgetheilet werden ;  
Auch das inzwischen die Handlung / als welche wir nunmehr so weit ge-  
bracht zu sein das vertrauen hätten / vermittelst eines vnvermuteten zufal-  
les/ nicht möchte verhindert vnd zurücke gehalten werden ; Welches dan  
gewißlich wieder vnserer Meinung vnd Willen geschehen würde ; Vnd  
hätte derselbige / durch dessen vnbedachtsames verfahren / es möchte nun  
sein an welcherer seiten es wolte / solches geschehen würde / dessen hernebst

Reichenschafft zugeben ; Da wir dann so sehnlich getrachtet / daß keine  
Frembde weiterungen diese Sache auffziehen / oder auch gar zuboden rich-  
ten möchten. Vnnd obwol dieser fürtrag von grosser vnd hoher wichtig-  
keit gewesen / als welche die Wolsarth beyder Nationen so nahe berührt ;  
So hat doch erwähneter Regierung / weder diesen fürtrag / noch auch vns /  
als in deren Nahmen / vnd auß derer befehl / solcher geschehen / lange Zeit kei-  
ner Antwort würdigen wollen ; Ohngeachtet wir / vermittelt eines Mem-  
oriales / so gedachter Regierung / auff außdrücklichen vnsern befällig / ein-  
gehändiget / dieses vnser begehren ernewert vnnnd wiederholet ; Beschwai-  
gen / daß wir vnser aufrichtige Meinung / nachmahlen ihnen so außdrück-  
lich zuverstehen gegeben. Sie aber / im gegentheil / haben dieser Länder so  
Krieges-als Gewerbschiffe / welche vnnnd so viel sie nur in der See haben  
können / auffsuchen vnnnd antreffen / angesprenget / bespritten / eckliche in  
Grund geschossen / andere bey schein der Freundschaft betrogen / überum-  
pelt / Schiffleute vnd Soldaten geplündert / zerhacket / zerhauen / vnd also  
in ihre hafen vnd Ströme auffgebracht ; Vnd / gerade als ob wir in of-  
fenbahren Krieg wieder einander gerathen / ohne fürgehende aufffrage der  
Freundschaft / viel vnschuldiges Blutes jämmerlich vergossen / vnd verschie-  
dene vnser eingeseffene ganz verdorben vnnnd in äusserste armuth gesetzt.  
Dennoch aber haben wir / zu vollkommener bezeugung vnser friedfert-  
igen Gemüthes / auch vnser rechtmässiges verfahren der ganzen Welt  
vnter augen zu stellen / vnser nunmehr so hoch gereizete gedult bezwingen  
vnd zurücke gehalten ; Als welchen nichts liebers noch auch angeneh-  
mers / dan die beforderung erhalt- vnnnd vermehrung guter einigkeit / auff-  
rechter freundschaft / vnd nachbahrlicher vertraulichkeit ; Im wiedrigen  
aber nichts verhassteters / noch vngenehmbnes begegnen können / als  
die schreck- vnnnd abscherwliche frucht des verzehrenden vnnnd verderblichen  
Krieges / vnnnd des vergessens so vieles vnschuldigen Christen-Blutes. Ha-  
ben demnach / über die vorige drey Extraordinari-Abgesandten / auch  
den Herrn Adrian Paw / Herren von Heemstet / Rath vnnnd Pensionarien  
von Halland vnd West-Friesland / vermittelt einer zweiten Gesandtschaft /  
außer Ordnung / an die gemelte Regierung abgeschicket / insonderheit we-  
gen mehr

gen mehr berührten Treffens/ vnd deßjenigen was darauff erfolget; Daß  
er nemlich/ vnser gute meinung nochmahlen wiederholen / vnd die sache/  
wann nur immermehr möglich / zum stillstande bringen solte. Wie aber  
immittelst vorbedachte Regierung/ ihre Antwort auff mehr erwehnten vn-  
seren fürtrag/ vnd wiederholtes Memorial/ vnserer ersten Abgefertigten/  
hatte heraus gegeben / worinnen sie sich einer ganz bösen vnnnd verkehrten  
Meinung angenommen/ als mit welcher sie ihrem vnrechtmässigen vnnnd  
wieder Vrt vnd Menschen lauffenden fürnehmen ein färblein geben vnd  
ansprechen wolte/ nemlich als wan vnser Flosche darzu eingerichtet/ sie dar-  
mit anzugreifen / vnnnd ihnen mit Gewalt den Krieg über den Hals zufüh-  
ren / da sie doch vieler vnd näher auff vnser gegenseitige so offte- beschehene  
vnd wiederholte kundschaft vnnnd bezeugung vnseres aufrichtigen gemü-  
thes vnnnd willens solten zurücke gesehen haben: So haben sie sich dieser  
gestalt heraus gelassen / daß sie nemlich derer meinung wehren / sich auch  
schuldig vnnnd verpflichtet befinden thäten / wie sie / bey guter vnnnd so fu-  
gender Gelegenheit / eine erstat- vnd wiederbringung des/ wie sie fürgeben/  
an ihrer seiten erlittenen vnnnd empfundenen schadens / suchen / haben/ vnd  
vnderhalten müssen; Wie nicht weniger auch eine gnugsame vnnnd ge-  
wisse versicherung / daß ein solches ins künfftige / von vnserer seiten / nicht  
mehr geschehen. noch wieder sie möchte fürgenommen werden. Haben  
also auff diese weise gnugsamb bezeuget / daß weder wille noch neigung  
zum friede bey ihnen gewesen/ sondern das nunmehr gänzlich bey ihnen  
dahin geschlossen / den krieg vnnnd alle feindseligkeiten wieder vns auß zu-  
ben vnd Ort zusetzen. Es hat aber dennoch berührter Herr von Heim-  
stett so wol im Parliament von Engelland / als auch hernach in dem Sta-  
ten Rath daselbst / diese ihre falsch- geschöpffte meinung kräftig abge-  
lehnet/ hat Vrt den Herren/ als einen Herken- vnd nieren- fündiger dar-  
über an- vnd zuzuegen geruffen/ weil er/ allen vnseren berathschlagungen  
in diesen sachen/ selbst in beygewohnt/ vnd derwegen alle vollkommene  
ne wissenschafte davon gehabt / daß nie einige berathschlagung gefallen/  
nie einiger schluß gemacht / noch vielweniger einiger befehl erteilet / auch  
die geringste Ursache zur beleidigung der vorbesagten Regierung abzuge-

ben geschweigen / dererelben Flothe / oder einig ihren Schiffen übel zubes  
gegnen ; Aber wol/im gegentheil/denenselben alle Zeichen einer Freunds  
schafft vnnnd allen geneigten Willens/wiederfahren zulassen ; Hat dem  
nach nochmahlen bezeuget/ daß mehr berührtes Treffen/ ausser vnnnd über  
vnserem wissen vnnnd befehlig/ nicht minder auch mit vnserem grossen ver  
druß vnd Leid wesen fürgegangen wehre. Vnd weilten dan vorbesagte Re  
gierung die Sache so übel gedeutet/vñ das Treffen zum stein des anstosses  
legen vnd setzen wollen ; auch/in vorberührter ihrer Antwort/von erstat  
tung des geschehenen / vnnnd Versicherung des künftigen / worte gemas  
chet ; Hat ermeldter Herr von Heemstet/ seiner ihm von vns ertheilter  
Vollmacht zufolge / sich erklärt / daß er derowegen für nothwendig hielte  
das dieser Stein des anstosses/auch aller anderer Mißverständnis/vermittelft  
guten Vnterrichtes/auß dem Wege gehoben vnd geräumt werden möch  
te ; Auch das/zu dem Ende/vnnnd solches ins Werk zusetzen/ Er insonder  
heit zu ihnen Abgefertiget ; Wie nicht weniger auch/ daß die angefangene/  
vnd nun gar weit gebrachte Handlung vollenzogen/ vnd ferners zu gu  
ter vnnnd williger vergnügung beyderseits Statten / eine gute Ordnung be  
rahmet werden möchte / wornach die Flothen / so auff einer als anderer set  
zen/sich zurichten vnd zubefragen hätten. Mit weiterer erklärung / daß  
wir nie gesonnen gewesen / auch noch nicht wehren/ die Ehre vnnnd den Re  
spect/so man ehermahlen/von dieser seiten/der Englischen Nation erwiesen  
vnnnd abgegeben / in streit vnnnd wort-gezäncke zuziehen. Hat auch fer  
ner angehalten / daß erwehnete Regierung / in zwischen man mit diesem  
grossen Werke umbgienge vnd zuschaffen hätte/ gnugsambe Order stellen  
vnd alsolche versetzung thun möchte / daß alle thätigkeiten / wordurch dies  
ses übel vnheylsamb werden konte / eingestellt vnnnd auffgehoben wer  
den möchten. Noch weiterst hat er in verschiedenen mit denen Herren  
Commissarien vnnnd Stats-Räthen gestogenen sonderlichen Veredungen  
denenselbigen in vnserem Nahmen:angetragen vñ ansuchung gethan daß  
diewegen mehr/berührten Treffens/ so an einer als anderer seiten auffge  
nommene Rundschaften / zu vntersündung der Warheit / ehlichen Gewis  
sen Commissarien / so von ihrer seiten ernennet werden solten / möchte zu  
Händen

händen gestellet werden / welche dann vnntersuch vnnnd verhörung ansehen  
soltten/welche von beyden Parteyen denn ersten angriff gethan haben möch-  
te/worausß dann solche vnordnung Mißthelligkeit vnd Vngelegenheit ent-  
standen. Vnd so alsdann befunden würde / daß vnser Admiral den An-  
fang gemachet/daß er nicht allein abgesetzt/vnd seine Handlung ihm ver-  
wiesen/sondern auch/weil er vnsern Befehl übergangen/in alsolche bestraf-  
fung gezogen vnnnd angenommen werden solte/ als dann der Sachen bes-  
chaffenheit auch wichtigkeit erheischen vnnnd erfordern würde ; Mit be-  
dinge/ daß wann mehrbesagte Regierung erfahren würde / daß ihr Admi-  
ral den ersten anariff gethan/ auch sie demselben ein gleiches wiederfahren  
lassen solte. Vnd hat er darbey/ so seine eigenen als auch vnserer vortig/ Ab-  
geordneten offte wiederholte ansuchung ernewert vnnnd wiederholet / das  
zum wenigsten/in ansehen vnnnd vergeltung dieses vnseres anerbietens / die  
Handlung fortgesetzt/ die/vnseren eingeseffenen mit Gewalt genommene  
auch in Engelland angehaltene Schiffe vnd Güter wieder außgeliefert/  
die Capitaine / Schiffer / vnnnd Boockleute/ auff freyen Fuß gestellet/vnd  
alle weitere Feindthätigkeiten ab vnnnd zu nichte gethan werden möchten.  
Vnd wiewol dieses vnser anerbieten dero Gestalt bewandt vnd beschaffen/  
daß keine redliche Seele vnnnd Herze / darin noch ein einziges Fündlein  
zum Friede glimmet / dieselbe verwerffen mögen ; So hat dennoch  
mehrbesagter Stats-Rath / als welcher nunmehr überzeuget gewesen /  
daß ihr fürgeben wegen dieses Treffens/ daß Liecht nicht würde vertragen  
können / die verhör gänglich verwegert vnnnd abgeschlagen / den vortgang  
mehr berührter Handlung schwär gemachet/vñ darüber sich noch derer Be-  
stalt bloß gegeben/daß wir/ bey so bewandten Sachen / vns die Hoffnung  
nur nicht machen dürfften/daß sie von derer/an denē Herren/Cats/Schae-  
p vnd VonderPerre/abgegebenen Antwort/vnd deren einhalt/in geringsten  
weichen würden. Welche letzte Antwort dann/als viel härber vnd schärf-  
fer/ auch/ in betrachtung vnseres aufrichtig anerbietens / viel vnrechtmaß-  
siger/als die erste/ ob sie vns mit höchster Billigkeit wol dahin bringen vnd  
bewegen mögen / die friedsame Handlung / so wir noch bißhieber aeplos-  
gen / abzubrechen ; Insonderheit/da das n ehmen vnnnd rauben vnserer  
Schiffe

Schiffe vnnnd gütere noch nicht eingestellet / sondern immerhin fortgesetzt worden : So hat dennoch mehrberürter Herr von Heemstede / in vnserem nahmen / vmb noch mehrer vnnnd weiter zu bezeugen / daß wir zu keinem andern als fried- vnd freundsamen außschlag dieser Sachen geneiget wesen / nochmahlen versuchen müssen / daß / damit die Handlung nicht auff einmahl zuscheitern gehen möchte / dennoch / von seiten besagter Regierung / andere fürschläge ( weilen die vnserige nicht glücken wollen ) gethan werden möchten ; der vertraulichen Hoffnung / daß vnser rechtmäßiges fürhaben / vnnnd dessen wolgegründete vrsachen / einmahl von ihnen angesehen vnd angenommen werden solten ; Auch daß die anmuthige friedens-betrachtungen / die vnruhige Kriegeres-gedanken in ihrem gehun dämpfen vnd verzehren würden. Doch vnd dennoch aber / hat vorbesagte Regierung ( als welche den überfluß vnserer aufrichtigkeit zur steig- gerung ihrer auffgeblasenheit ; vnserer wolgemessene gedult / zu ansteckung ihrer Hitze ; Vnd vnser freundschaftiges anbietern / zu einem Fundamente gebraucher / vns solche Dinge anzumuten / die von ihnen mit keinem schein oder schatten der billigkeit haben können gefordert / oder auch von vns mit behaltener Ehre vnd Reputation zugestanden vnd eingewilliget werden ) sich nicht entferbet noch entsehen : vns anzufragen vnd anzumuten / daß wir allen Kosten vnnnd Schaden / so sie bey gelegenheit vnserer Schiffsrüstung wie so fürgeben / erlitten / erstatten / vnd vermittelst solcher Summen / wie man möchte eins werden / abtragen solte / vnnnd wan alsolche bezahlet / oder sie derer selbigen / eigenen vergnügen nach / solche versicherung haben würden / daß alsdann fernere feindseligkeiten auffhören / vnnnd abgethan werden solten. Da doch vnserer Rüstung zur See / zu keinem andern Ende angesehen bewiesen / als wir zuvor schon erwehnet / vnd wie auch / ehe man noch darzu gegriffen / der besagten Regierung ein solches verständiget vnd zu wissen gethan worden ; Vnd da auch insonderheit der Regierung / noch derer selben Vnterthanen / von vnserer Flotten / oder auch anderen Schiffen / das geringste zeichen eines vnwillens nicht gegeben worden ; Viel weniger noch / daß ihnen einiger Schade solte zugesüget gewesen seyn ;

Aber

Aber wol / das im gegentheyl / unsere Schiffe von den ihren bestritten / in  
den grundt geschossen / vnd andere / benebent einer grossen anzahl reich be-  
ladenen Gewerbschiffen / erobert / genommen / auffgebracht / vnd wir / auch  
unsere gute eingeseffene / hieburch auff etliche Millionen gülden / schaden  
gehabt vnd empfunden. Darüber auch / vnd noch vnter wärender frie-  
dens Handlung / haben sie ihre Flotte in die See ablauffen lassen / vnd  
nach dem sie nur ihren Lust vnd spiel gleichsamb gehabt / die alte / zwischen  
beyden Nationen so viel Jahr gepflogene freundschaft zuvernichten / ha-  
ben sie auffß newe verschiedene Schiffe dieser Länder weggenommen vnd  
zu Grunde gerichtet / vnd damit ganz vnwiederbringlichen schaden  
vnd Schimpff auff diese unsere Regierung gebracht / welche **GOTT** der  
Herr / so viel Jahr / in gutem Wolstandt / auch bey freunden vnd feinden  
in grossem ansehen erhalten. Welch vnverträgliches auch vnrechtmäs-  
siges beginnen / wie auch so gewaltsames verfahren / ganz handgreifflich  
von besagter Regierung zu dem Ende fürgenommen vnd ins Werck ge-  
setzt / daß unserem aicht zur See gänglich geschwächet / vnd daß Gewerbe die-  
ser Länder zernichtet werden ; Sie hengegen ihre lang-begehrte herrschafft  
zur See / in der That über vns / mit der Zeit aber auch über alle andere  
Völker einführen / vnd solche alle / wan es nur möglich / ihnen zinsbahr  
machen möchten. Wir hingegen / demnach wir / vermitteltß sonderbahrer  
Gedult vnd langmuth / aber doch ganz vmbsonst vnd vergebens / alle ge-  
bührende vnd möglichste mittel dazu vnd zu dem Ende gebrauchet vnd  
angewandt / damit mehrbesagte Regierung zu ihrer eigenen / auch unserer  
eingeseffenen Wolfarth von ihrem fürnehmen möchten abgeleitet : Die  
erwachsene vnlust gehoben : Die unseren eingeseffenen mit gewalt abge-  
nommene / auch anderwärts auffgehaltene / Schiffe vnd güter wieder ge-  
geben : Der schade / so selbigen / ohne jenige vrsachen / zugefüget / vergütet  
vnd erstattet : Die alte vnd nun eine zeither von besagter Regierung an-  
gefochtene vnd verwundete freundschaft / vermitteltß einer auffrichtigen  
vnd bündigen friedens Handlung / wiederum ergänget vñ in vorigen stand-  
gebracht vnd gesetzt werden möchte : Vnd aber gar nicht sehen / noch el-  
nige

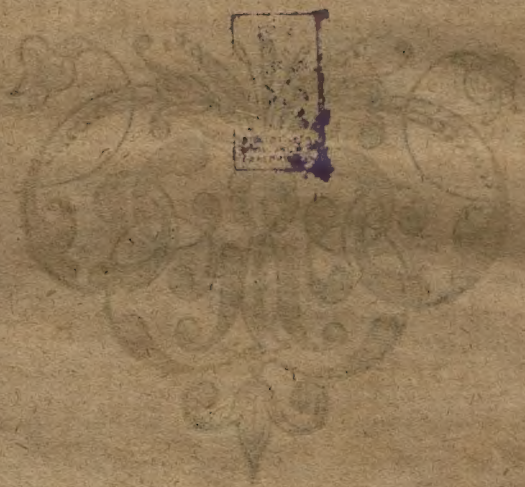
nige Öffnung schöpfen können / daß man / durch vorberührte Wege /  
hierzuh gelangen werde ; Als haben wir ( nach aufweisung des geistes  
der Natur / vnnnd wie vnser pflicht vnnnd schuldte gegen vnser untergebene  
erfordert / daß wir nemlich selbige / gegen vnd wieder alle vngleiches gewalt  
vnd überlast schützen ; Daß allgemeine Gewerbe in vortig vnnnd behör-  
rige freyheit setzen mögen : Auff das wir mehrerwehnetem dösen fürnehm-  
men gemelter Regierung / so in ihren In-ländischen gutem Krieger-  
glücke ersoffen / ihren vnersättlichen begierden keine masse zugeben noch  
zufügen wissen / entgegen gehen mögen ) vermittlest reiffer be-  
rathschlagung / vnnnd höchster vnvmöglicher Noth gezwungen / endlich  
vnns dahin besonnen / vnnnd für gut befunden / vns derer macht vnnnd mit-  
tel zugekrauchen vnd anzunehmen / so vns GOTT vnd die Natur darzu  
an die Hand gereicht vnd gegeben / vnnnd vermittlest der Waffen / von  
besagter Regierung / vnd deren Unterthanen / dasselbe zuerlangen vnd zuer-  
halten / welches in gutem / vnd durch wolgegründete rechte von ihnen nicht  
hat erhalten noch erlangt werden mögen : Derer gänglichen meinung  
vnd des willens / hiervon nicht abzustehen noch zulassen / so lange besagte  
Regierung ihren lauff halten / vnd die begehrte erstattung der genommenen  
vnnnd geraubeten Schiffe vnnnd güter nicht Werckstellig machen wirdt :  
Seind auch der zuverlässigen hoffnung / das dieses vnser fürhaben / als  
die wir auffshöchste vnd eufferste hierzu angenötiget / von aller Welt ge-  
heissen ; vnser gerechte Sache aber von GOTT dem HErrn werde  
geseanet werden. Haben auch weiter das gute vertrauen / daß alle Kön-  
ige Regierungen / Fürsten vnd Stände / diese vnser offenbahre Erklärung /  
als warhafftig / rechtmässig / vnnnd vns abgedrungen auff vnd annehmen :  
So schädliche verfahrungen / benebenst vns / hemmen vnd ablehren helfen :  
Vnnnd / in diesem vnserem abgedrungenem vnnnd deswegen zulässig-  
gem vnd rechtmässigem fürnehmen / so wol vns / als vnseren untergebenen  
die hülfreiche handt bieten werden. Wie wir dan allen Eingeseffenen  
der vereinigten Niederländischen Prouincien / hiemit aufferleget vnd befeh-  
ertheilet haben wollen / das / wieder alle gewalt vnnnd überlast / so ihnen von  
der gegenseiten mehr vnnnd mehr angedrewet wird / sich zur wehr stellen mö-

gen. Vnd vnter keinem schein noch fürwand einiger freundschaftt sich ver-  
bieten noch verführen lassen ; noch irgendt etwa was eingehen vnnnd  
bewilligen / dazu sie nach belieben besagter Regierung etwa möchten  
gezogen vnnnd beweget werden : Sondern in festem vertrauen auff ihre  
gute vnd gerechte sache / des außschlages von dem gerechten GOTT / ver-  
mittelst vnserer fürsorge vnnnd ergriffenen schütz vnd schirmes / erwarten  
wollen.

Welches dan also beschehen vnd verhandelt / im Versambleten Rath  
hochgemelter Herrn General-Staten/den 2. Augusti/1652. Warg-  
zeichnet/Johann van Rheebe/zu Kenßwalde vdt. Vnterschrieben: Auff  
befehl derer selbigen. Vnterzeichnet N. Künßch. Vnd daß Siegel der  
selben Herrn Staten/wahr auffß weisse/in rohten  
Wachs gedrucket.



THE  
LIBRARY  
OF THE  
MUSEUM  
OF  
ARTS  
AND  
CIVILIZATION  
OF THE  
CITY OF  
BOSTON  
FUND  
1822



Biblioteka Jagiellońska



stdr0015096

